FORM NO. 3320-712

TORO

MODELL NR. 16212B-2000001
u. darüber

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

53 cm MÄHER MIT SP SEITAUSWURF

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

WARNUNG: Auspuffgase enthalten Kohlenoxid. Dieses Gas ist geruchlos und ein tödliches Gift. Kohlenoxid wird von dem Staat Kalifornien als eine Ursache von Geburtsfehlern angesehen. Den Motor nicht in Innenräumen oder umschlossenen Gebieten laufen lassen.

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Lassen Sie niemals Kinder den Mäher benutzen; auch nicht Erwachsene, die die Bedienungsanweisungen nicht kennen.

2. Vergewissern Sie sich, daß Kinder und Tiere von der Mähfläche fern bleiben. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig. Stöcke, Steine, Draht and Unrat entfernen.

3. Tragen Sie lange Hosen and festes Schuhwerk. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.

4. Während des Betriebs immer eine Schutzbrille oder Augenschützer tragen, um die Augen vor eventuell von der Maschine hochgeschleuderten Objekten zu schützen.

5. Prüfen Sie den Benzinstand bevor Sie den Motor starten. Benzin nicht in geschlossenen Räumen, bie laufendem Motor oder bevor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschüttetes Benzin aufwischen, bevor Sie den Motor starten.

6. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Repariеren oder ersetzten Sie beschädigte Teile.

7. Arretieren Sie den Selbstantriebshebel bevor Sie den Motor starten. Motor und Messer sind so entworfen, daß sie sich abstellen, wenn der Antriebshebel gelöst ist. Stellen Sie die einwandfreie Funktion von Antrieb und Bremse vor jedem Gebrauch des Mähers fest.

WÄHREND DES MÄHENS

8. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

9. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Schiebestange immer fest im Griff behalten und gehen, niemals laufen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

10. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern. Keine extrem steilen Hänge mähen.

11. Gesicht, Hände and Füße vom Mähgehäuse und Mähmesser fernhalten, wenn der Motor läuft. Bleiben Sie hinter der Schiebestange bis der Motor stillsteht und halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.

12. Beim Mähen muß der Grasdeflektor oder die gesamte Grasfangeinheit am Mäher angebracht sein.

13. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile stillstehen, bevor Sie angestautes Gras aus der Auswurföffnung entfernen oder den Grasfangsack entfernen.

14. Da das Messer sich nach dem Auskuppeln des Antriebshebels noch für ein paar Sekunden weiterdreht, bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

15. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und ziehen das Kabel von der Zündkerze ab. Untersuchen Sie den Mäher auf Mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme aus.

16. Motor vor Justierung der Schnitthöhe abstellen und abwarten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

17. Stellen Sie den Motor vor dem Überqueren einer mit Kiesel bedeckten Einfahrt, Straße oder Gehweg ab.

18. Stellen Sie den Motor ab während Sie hinter der Schiebestange stehen. Hoschspannungskabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist.

19. Auspuff oder Motor nicht berrühren, während er läuft oder kurz nachdem er

GERMAN

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

abgestellt wurde, da Sie sich am Auspuff oder Motor verbrennen könnten.

WARTUNG

20. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Sind größere Reparaturen erforderlich oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an einen autorisierten TORO Kundendienst.

21. Vor Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten zu vermeiden.

22. Um sicherzustellen, daß der Mäher sich in sicherer Betriebsverfassung befindet, alle Muttern, Bolzen und Schrauben oft überprüfen und anziehen. Vergewissern Sie sich, daß der Messerbolzen vorschriftsmäßig angezogen ist.

23. Um einer möglichen Feuergefahr vorzubeugen, halten Sie den Motor von zuviel Öl, Gras, Blättern und Schmutzansammlungen frei.

24. Den wählbaren Grasfangsack häufig auf Abnutzung, Risse und Schäden überprüfen. Zu Ihrem Schutz durch einen neuen Fangsack ersetzen.

25. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem abgeschlossenen Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer abgestellt werden, oder wo sich Benzindunst durch Funken entzünden könnte.

26. Der Motor darf nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers zu schnell eingestellt werden.

27. Bei der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Sichelmäher. Um optimale Mähleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, empfiehlt sich, bei Reparaturen nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Von anderen Firmen hergestellte Ersatz- und Zuberhörteile könnten die Sicherheit des Mähers beeinträchtigen, was gefährlich sein könnte.

SYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3
Vor Inbetriebnahme	4-5
Betriebsanleitung	5-6
Wartung	6-11
Wartung des Luftfilters	7
Ersetzen der Zündkerze	7
Säubern des Mähgehäuses	7
Entleeren des Benzintanks	7
Untersuchen, Entfernen, Schärfen des Mähmessers	8-9
Schmieren	9
Überprüfen des Transmissionsölstands	9
Einstellung des Radantriebshebels	9-10
Einstellung der Messerbremse	10
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	10-11
TORO Kundendienst	11
Funkenableiter (als Option erhältlich)	11
Produktkennzeichnung	11

MONTAGEANWEISUNGEN

SCHIEBESTANGE UND STARTSEIL MONTIEREN

1. UNTERE SCHIEBESTANGEN (Abb. 1) — Enden der Schiebestangen zusammendrücken und auf die Drehbolzen stecken. Schiebestange und Haltestutzen nach hinten bewegen, bis die Stifte an der Schiebestange in die mittleren Löcher einrasten. Vorsteckstifte durch die Löcher der Drehzapfen stecken.

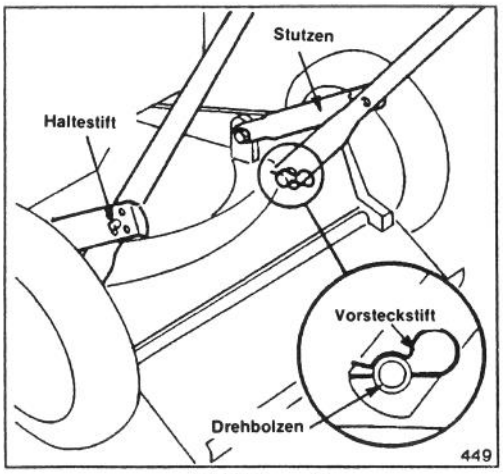

Abbildung 1

2. OBERE SCHIEBESTANGEN (Abb. 2)–Obere und untere Schiebestangen mit den Schrauben und Drehknöpfen befestigen. Die Kontrollkabel müssen hinter der unteren Querstange verlaufen. Kontrollkabel mit Kabelhaltern befestigen.

3. STARTSEIL (Abb.3) — Startseil durch die Öffnung in der Seilführung ziehen. Durch Andrücken des Kontrollhebels (Abb. 7) an die Schiebestange wird die Messerbremse freigegeben und ermöglicht, daß das Seil leicht zur Seilführung gezogen werden kann.

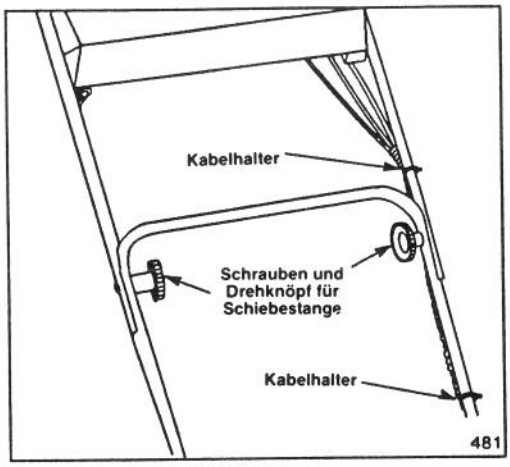

Abbildung 2

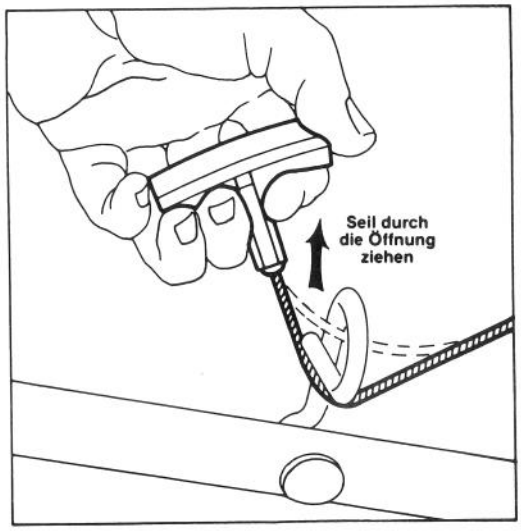

Abbildung 3

VOR INBETREIBNAHME

⚠ GEFAHR: Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin nicht rauchen und Benzin von offenem Feuer und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien und bei kaltem Motor nachfüllen. Den Tank nur auf 6-13 mm unter den Einfüllstutzen befüllen. Es muß ein Freiraum zur Ausdehnung des Benzins bei Temperaturänderungen vorhanden sein. Einen Einfülltrichter verwenden, um Verschütten zu vermeiden. Verschüttetes Benzin sofort aufwischen.

VERMISCHUNG VON KRAFTSTOFF UND ÖL (Abb. 5)

1. GENEHMIGTES ÖL–Aus Gründen der Einfachheit und besten Motorleistung den Inhalt einer Flasche Toro 50:1 Zweitaktöl mit zwei Gallonen frischem, bleifreiem Normalbenzin vermischen. Bleihaltiges Normalbenzin darf nur verwendet werden, wenn fleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Toro Zweitaktöl wurde speziell gemischt, um hervorragende Schmierung, einfaches Starten und langes Motorleben zu gewährleisten. Falls Toro Zweitaktöl nicht erhältlich ist, 7,57 l (zwei Gallonen) Benzin mit 148 g (5,2 oz.) eines hochgradigen Zweitaktöls, das NMMA oder BIA-TCW geprüft ist (siehe Etikett), verwenden.

WICHTIG: SIE KÖNNEN AUCH TORO "EASY-MIX" ZWEITAKTÖL (74 g [3,2 OZ.] BEHÄLTER PRO 3,78 l [GALLONE] BENZIN) IN DIESEM TORO ZWEITAKTMOTOR VERWENDEN.

NIEMALS AUTOÖLE WIE SAE 30, 10W30 ETC., ZWEITAKTÖLE DIE NICHT NMMA/BIA-TCW GEPRÜFT SIND ODER EIN FALSCHES MISCHUNGSVERHÄLTNIS VERWENDEN. DIES KANN ZU VON DER TOROGARANTIE NICHT GEDECKTEN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

2. Vermischung–Die vorgeschriebene Menge Zweitaktöl in einen genehmigten Kraftstoffbehälter gießen und eine halbe Gallone Benzin beimischen. Kraftstoffbehälter verschließen und zwecks guter Vermischung gründlich schütteln. Deckel abnehmen und restliche Menge Benzin Beimischen.

WICHTIG: AUFGRUND MÖGLICHER BESCHÄDIGUNG AM KRAFTSTOFFSYSTEM NIEMALS METHANOL, BENZINHÄLTIGES METHANOL, GASOHOL DAS MEHR ALS 10% ETHANOL ENTHÄLT, SUPERBENZIN ODER WHITE SPRIT VERWENDEN.

Toro empfiehlt außerdem die regelmäßige Verwendung von Toro-Stabilisatoren/-Konditioniermitteln für alle kraftstoffbetriebenen Toro-Motoren–sowohl während dem Betrieb wie auch während der Lagerung. Toro-Stabilisatoren/-Konditioniermittel reinigen den Motor während dem Betrieb und verhindern Motorablagerungen während der Lagerzeiten.

AUF GAR KEINEN FALL KRAFTSTOFFZUSATZSTOFFE VERWENDEN, DIE NICHT FÜR DIE KRAFTSTOFFSTABILISIERUNG WÄHREND DER LAGERUNG, WIE TORO STABILISATOREN/KONDITIONIERMITTEL ODER ÄHNLICHE PRODUKTE, HERGESTELLT WURDEN. TOROS STABILISATOREN/KONDITIONIERMITTEL SIND AUF ERDÖLDESTILLAT BASIERENDE KRAFTSTOFFZUSATZSTOFFE. TORO EMPFIEHLT AUF KEINEN FALL STABILISATOREN AUF ALKOHOLBASIS, WIE ETHANOL, METHANOL ODER ISPROPYL. ZUSATZSTOFFE DÜRFEN NICHT ZUR KRAFT- ODER LEISTUNGSSTEIGERUNG EINER MASCHINE VERWENDET WERDEN.

HINWEIS: Benzin und Öl nicht im Kraftstofftank vermischen. Öl auf Zimmertemperatur ist leichter vermischbar als kaltes Öl.

50:1 BENZIN/ÖL Mischtabelle

U.S. GALLONE	
Benzin	**Öl**
1 Gallone (3,78 l)	2,6 oz. (74 g)
2 Gallonen (7,57 l)	5,2 oz. (148 g)

Abbildung 4

VOR INBETRIEBNAHME

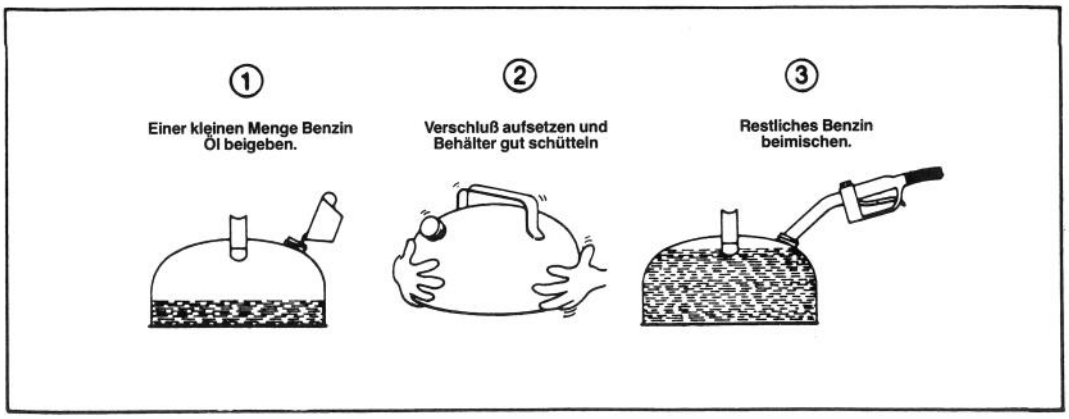

Abbildung 5

BETRIEBSANLEITUNG

2 IN 1 EINSATZ-VERSATILITÄT

SEITAUSWURF — Werfen Sie im Sommer, wenn das Gras langsamer wächst und trockener ist, das abgeschnittene Gras zur Seite aus.

SEITENFANGSACK — Mit dem auf Wunsch lieferbaren Seitenfangsack (Abb. 6) können Sie im Frühjahr üppiges Gras auffangen, um Ihren Rasen von vertrocknetem Schnittgut freizuhalten. Fangen Sie im Herbst die Blätter beim Mähen auf, um sich blasenverursachendes Harken zu ersparen.

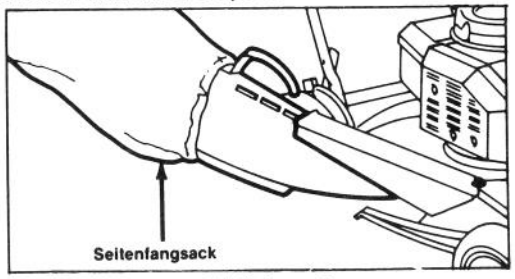

Abbildung 6

STARTEN, ABSTELLEN, SELBSTANTRIEB

1. BEDIENUNGSELEMENTE (Abb. 7) – Gashebel, Drossel/Choke, Messerkontrollhebel und Seilstarter befinden sich am oberen Griff.

2. ANSTELLEN DES MOTORS (Abb. 7) — Kabel auf die Zündkerze stecken. Antriebshebel auf AUS und Gashebel auf CHOKE stellen. Den Daumen auf das Loch in der Mitte des Tupfers setzen und ein Mal drücken. Messerkontrollhebel anziehen. Seilstarter ziehen bis ein positives Ineinandergreifen erfolgt; danach kräftig ziehen bis der Motor anspringt. Das Gas entsprechend regulieren.

Hinweis: Choke und Tupfer müssen gewöhnlich nicht betätigt werden, wenn ein warmer Motor gestartet wird.

3. SELBSTANTRIEB (Abb. 7) — Antriebshebel auf EIN stellen. Die Vorderräder werden jetzt den Mäher antreiben. Bei Wendungen und Kurven drücken Sie den Griff

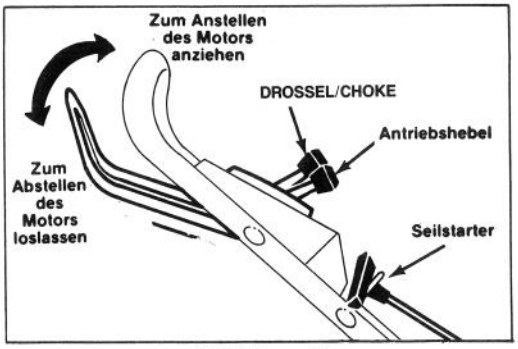

Abbildung 7

herunter, um die Vorräder etwas vom Gras abzuheben. Hebel auf AUS in Arretierstellung bringen, um den Vorderradantrieb abzustellen.

4. ABSTELLEN DES MOTORS (Abb. 7) — Kontrollhebel loslassen, um den Motor und das Messer abzustellen. Kabel aus der Zündkerze herausziehen, wenn der Mäher nicht beaufsichtigt oder benutzt wird.

BEDIENUNGSTIPS

1. VOR INBETRIEBNAHME — Versichern Sie sich, daß der Motor, die Bremse und die Kontrollhebel richtig funktionieren. Gemäß Konstruktion bleiben Motor und Messer stehen, wenn der Kontrollhebel losgelassen ist.

2. SCHNITT UND GRASFANG — Um die Schnittqualität zu verbessern, Grasauswurf auf die bereits gemähte Fläche richten. Sie erzielen optimale Ergebnisse, wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur etwa 1/3 der Grashalmlänge abgeschnitten wird. Hoches Gras wird beim ersten Mähen mit der höchsten Schnitthöheneinstellung geschnitten. Dann mit einer niedrigeren Schnitthöheneinstellung noch einmal mähen. Wenn zu lange Grashalme geschnitten werden oder der auf Wunsch erhältliche Fangsack zu voll gefüllt wird, kann der Auswurftrichter verstopfen und dadurch der Motor agewürgt werden. Entleeren Sie den Grasfangsack häufig.

3. SCHÄRFEN DES MESSERS — Beginnen Sie jede Mähsaison mit einem scharfen Messer. Feilen Sie regelmäßig die Rillen glatt.

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Fünf ins Gehäuse gestanzte Kerben zeigen die jeweilige Stufe an (Abb. 8).

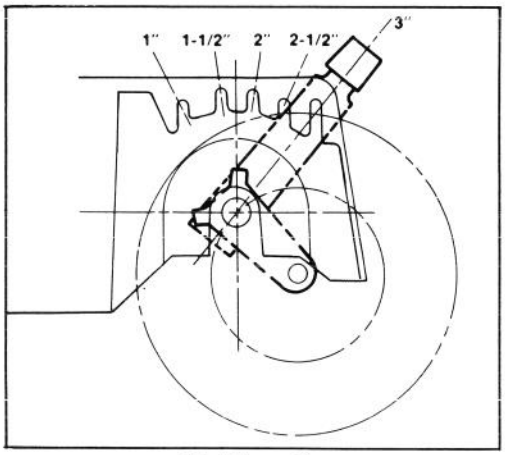

Abbildung 8

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Kabel aus der Zündkerze heraus (Abb. 10).

⚠ VORSICHT

Die Schnitthöhe nicht bei laufendem Motor verstellen.

2. Zur leichteren Einstellung, Mähgehäuse anheben damit das Rad nicht mehr auf dem Boden ist. Dabei nicht mit der Hand unter das Gehäuse greifen. Drücken sie den Schnitthöhen-Einstellhebel zum Ras hin (Abb. 9) und stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein. Stellen Sie sicher, daß der Stift des Einstellhebels in die Kerbe am Gehäuse einrastet. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Höhe ein.

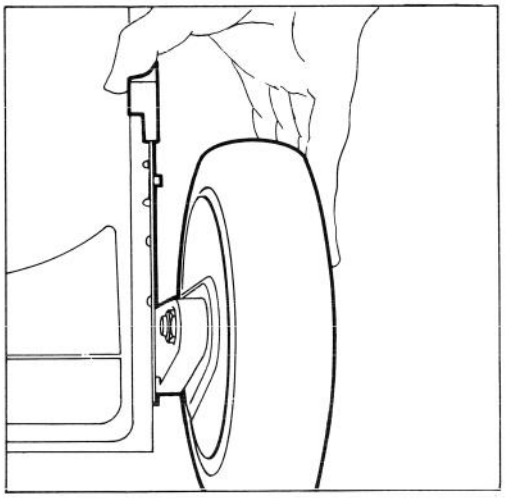

Abbildung 9

WARTUNG

⚠ VORSICHT

Ziehen Sie das Kabel aus der Zündkerze bevor Sie Justierungen oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Säubern Sie den Luftfilter mindestens alle 50 Betriebsstunden. Der Filter muß häufiger gereinigt werden, wenn der Mäher bei viel Staub und Schmutz benutzt wird.

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Kabel aus der Zündkerze (Abb. 10).

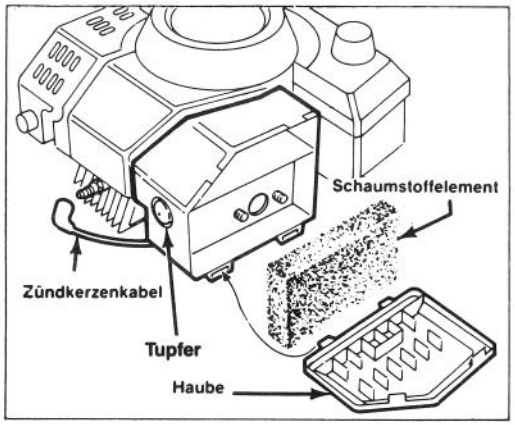

Abbildung 10

2. Streifen an der Oberseite der Luftfilterhaube anheben und Haube abheben. Haube sorgfältig säubern. (Abb. 10).

3. Wenn die Außenseite des Schaumstoffelements schmutzig ist, vom Luftfiltergehäuse entfernen (Abb. 10). Sorgfältig säubern.

A. Schaumstoffelement in einer warmen Seifenwasserlösung WASCHEN. Ausdrücken, um Schmutz zu entfernen. Nicht verdrehen, der Schaumstoff könnte reißen. Mit kaltem Wasser gut durchspülen.

B. In einen sauberen Lappen wickeln und TROCKNEN. Lappen und Schaumstoffelement ausdücken, bis trocken.

C. Das Element mit 25 ml SAE 30 Motoröl TRÄNKEN. Element ausdrücken, um überflüssiges Öl zu entfernen und das Öl gleichmäßig zu verteilen. Das Element soll feucht sein.

4. Setzen Sie das Schaumstoffelement und die Luftfilterhaube ein.

WICHTIG: Den Motor nicht ohne Luftfilter in Betrieb nehmen, da sonst am Motor großer Schaden entstehen könnte.

ERSETZEN DER ZÜNDKERZE

Es empfiehlt sich, eine NGKBPMR4A oder eine vergleichbare Zündkerze zu verwenden. Die korrekte Luftstrecke ist 0,81 mm. Die Zündkerze sollte alle 25 Betriebsstunden herausgenommen und überprüft werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).

2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze vom Zylinderkopf abnehmen (Abb. 10).

WICHTIG: Eine zersprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da Motorschaden entstehen könnte, wenn Sand in den Zylinder gerät.

3. Luftstrecke auf 0,81 mm einstellen (Abb. 11). Die auf korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe anbringen und auf 13,6 N-m anziehen.

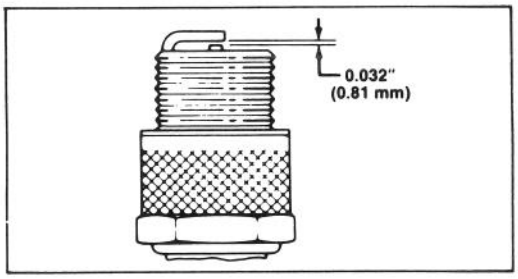

Abbildung 11

SÄUBERN DES MÄHGEHÄUSES

Für optimale Leistungen, Unterseite des Mähgehäuses und Grasdeflektors sauber halten.

1. Benzintank entleeren: siehe Entleeren des Benzintanks, Seite 7.

2. Kippen Sie den Mäher auf die linke Seite (Abb. 12).

3. Schmutz und Grasabschnitte, die am Mähergehäuse anhaften, mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzschaber abkratzen. Grat und scharfe Kanten vermeiden.

ENTLEEREN DES BENZINTANKS

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).

2. Tankdeckel abschrauben und pumpenartigen Siphon benutzen, um das Benzin in eine saubere Glaskanne zu entleeren.

Hinweis: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Entleeren des Benzintanks.

WARTUNG

UNTERSUCHEN, ENTFERNEN, SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).

⚠ VORSICHT

Auf keinen Fall Mähmesser untersuchen, entfernen oder austauschen ohne vorher das Zündkabel von der Zündkerze zu entfernen, und durch festbinden vor ungewolltem Kontakt mit der Zündkerze bewahren.

2. Benzintank entleeren: siehe Entleeren des Benzintanks, Seite 7.

3. Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 12).

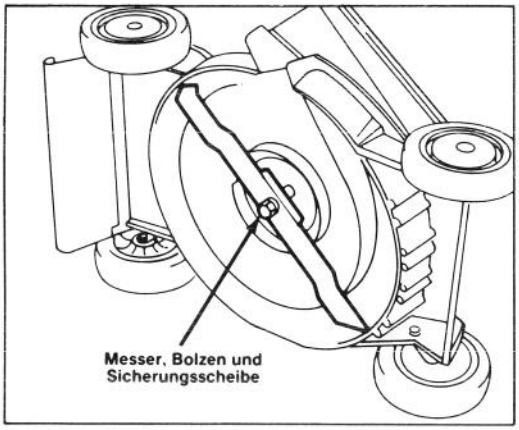

Abbildung 12

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS — Überprüfen Sie sorgfältig die Schneidflächen des Messers auf Schärfe und Abnutzung, besonders da, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Abb. 13A). Da Sand und grobe Partikel das Metall zwischen dem flachen und gewölbten Messerteil abnutzen können, soll das Messer vor jeder Mäherbeit geprüft werden. Sobald sich schadhafte Stellen oder Risse zeigen (Abb. 13B & C), das Messer ersetzen. Siehe Schritt 5.

5. ENTFERNEN DES MESSERS — Das Ende des Mähmessers mit einem Lappen oder einem dicken Handschuh anpacken. Messerbolzen, Sicherungsscheibe und Messer entfernen. (Abb. 12).

Hinweis: Optimale Schnittqualität wird garantiert, wenn zu Beginn der Mähsaison ein neues Mähmesser eingesetzt wird. Feilen Sie während des Jahres kleine Rillen glatt, um eine gute Schnittfläche zu bewahren.

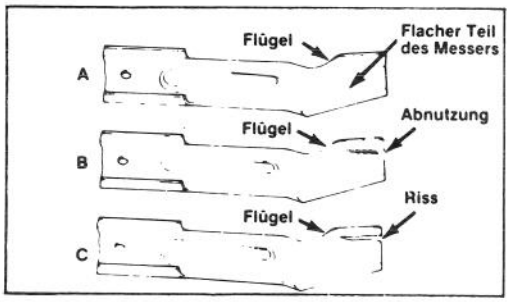

Abbildung 13

⚠ VORSICHT

Bleibt eine schadhafte Stelle am Messer unbeachtet, so kann sich ein Riß in der Nähe des Flügels bilden. Ein Stück kann vom Messer abbrechen und dadurch Sie oder oder Anwesende ernsthaft verletzen.

6. SCHÄRFEN DES MESSERS — Schärfen Sie die Oberkante des Messers, wobei Sie den ursprünglichen Schnittwinkel bewahren (Abb. 14). Wenn gleichviel Material von beiden Schnittflächen entfernt wird, bleibt das Messer balanciert.

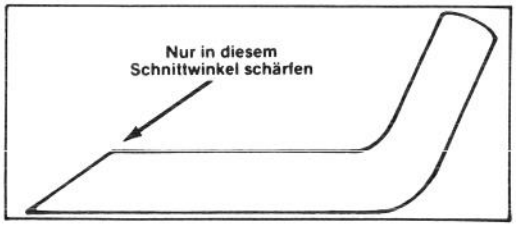

Abbildung 14

WICHTIG: Prüfen Sie die Balance des Messers mit Hilfe einer Messerwaage. Eine preisgünstige Messerwaage können Sie in Ihrem Eisenwarengeschäft erhalten. Ein ausbalanciertes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage, während ein nichtbalanciertes Messer sich zur schweren Seite neigt. In deisem Fall feilen Sie etwas mehr Metall von der Schnittfläche am schweren Ende des Messers.

7. Das scharfe, ausbalancierte Messer mit der Sicherungsscheibe und dem Messerbolzen anbringen. Der Flügelteil des Messers muß zum Mähgehäuse gerichtet sein, wenn richtig

angebracht. Den Messerbolzen auf 68 N-m anziehen.

SCHMIEREN

Nach jeweils 25 Betriebsstunden oder am Ende der Mähsaison müssen die Vorderund Hinterräder geschmiert werden.

1. VORDER- UND HINTERRÄDER ÖLEN — 2-3 Tropfen Leichtöl auf die Innenseite aller Radbolzen geben. Die Räder drehen, damit das Öl in den Buchsen verteilt wird.

2. VORDERE ACHSENBOLZEN (Abb. 15) SCHMIEREN–Schnitthöhe auf 3-inch einstellen. Wischen Sie die Schmierfassung mit einem sauberen Lappen ab. Setzen Sie die Schmierpistole an der Fassung an und geben Sie vorsichtig 2-3 Tropfen von #2 Mehrzweck Lithium Base Fett darauf. Übermäßiger Druck kann die Dichtungen beschädigen.

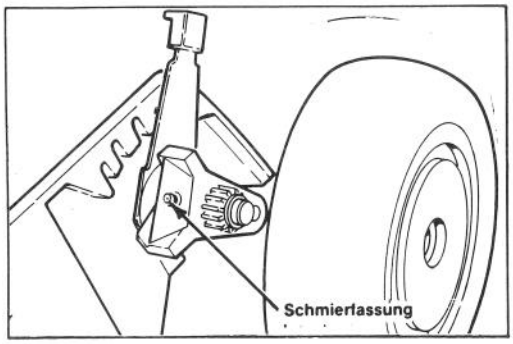

Abbildung 15

ÜBERPRÜFFEN DES TRANSMISSIONSÖLSTANDS

Das Triebwerk ist mit #90 Getriebeöl gefüllt, das einen GL-5 bzw. GL-6 Wert hat. Der Getriebeölstand muß mindestens alle 25 Betriebsstunden, vor der Aufbewahrung für den Winter und vor Beginn der Saison überprüft werden.

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10). Die beiden Schrauben entfernen und den Getriebedeckel abheben. (Abb. 16).

2. ÜBERPRÜFUNG DES GETRIEBEÖLSTANDS (Abb. 17)—Mäher auf ebenen Boden stellen und um den Plastikstöpsel herum säubern. Plastickstöpsel entfernen und auf das Heraussickern des Öls aus dem Loch achten. Wenn Getriebeöl herausSickert, unverzüglich den Plastickstöpsel einstecken, da das Öl den korrekten Füllstand hat. Wenn kein Öl heraussickert, Getriebeöl nachfüllen: siehe Maßnahme 3.

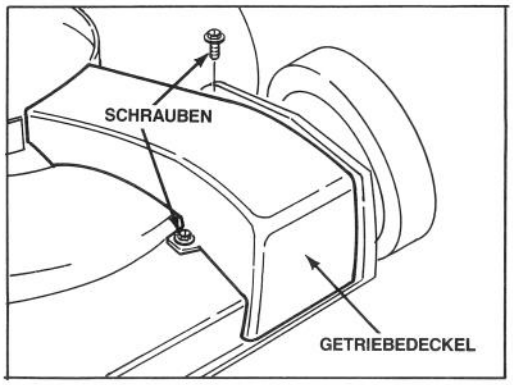

Abbildung 16

WICHTIG: Niedriger Ölstand kann ein Leck dort, wo die Achse durch beide Seiten des Getriebekastens geht, anzeigen. Der Getriebekasten sollte von einem autorisierten TORO Kundendienst geprüft werden.

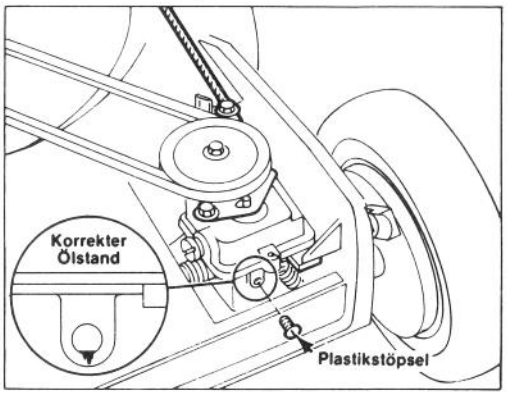

Abbildung 17

3. NACHFÜLLEN VON GETRIEBEÖL — Füllen Sie #90 Getriebeöl mit einem GL-5 oder GL-6 Wert langsam nach, bis Öl aus dem Loch im Getriebekasten sickert und setzen Sie dann gleich den Plastikstöpsel ein. SCHRAUBEN SIE DEN PLASTIKSTÖPSEL NICHT ZU FEST, DAMIT DAS GEWINDE NICHT ABGENUTZT WIRD.

Hinweis: Ein sauberer Plews Ölbehälter oder jeder anderere sauberere Olbehälter mit einer kleinen Spitze kann zum Nachfüllen von Öl benutzt werden. Die Benutzung eines schmutzigen Ölbehälters kann den Getriebekasten verunreingen und Schaden verursachen.

4. Getriebedeckel anbringen.

EINSTELLUNG DES RADANTRIEBSHEBELS

Sollten sich die Vorderräder nicht ein- und ausstellen lassen oder ein neues Antriebs-

hebelkabel angebracht worden sein, wird eine Justierung erforderlich.

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).

2. Getriebedeckel entfernen (Abb. 16).

3. JUSTIERUNG (Abb. 18) — Die Riemenführungsschraube soweit lösen, bis die Kabelleitung verschoben werden kann. Den am Griff angebrachten Antriebshebel auf AUS in Arretierstellung bringen. Den Verstellhebel zur Klemmschraube bewegen und befestigen. An der Kabelleitung ziehen, um sie zu spannen. Danach die Riemenführungsschraube wieder festziehen.

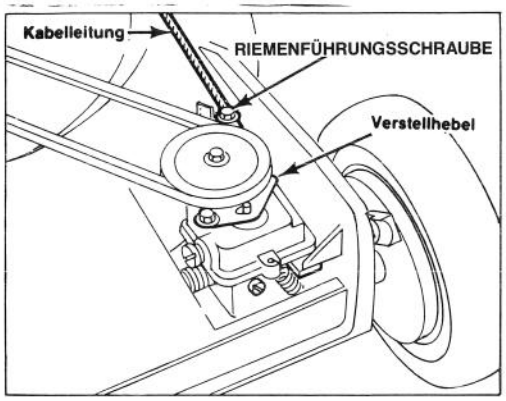

Abbildung 18

4. Getriebedeckel anbringen.

EINSTELLEN DER MESSERBREMSE

Bei Installation jeder Bremskabelmontage für das Messerwerk muß eine Justierung vorgenommen werden.

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 10).

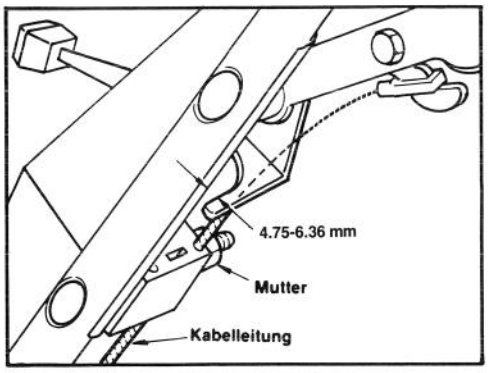

Abbildung 19

2. JUSTIERUNG ÜBERPRÜFEN (Abb. 19)– Steuerhebel zur Schiebestange bewegen, bis das Kabel straff ist. Abstand zwischen Bremskabel und Schiebestange muß 4.75-6.36 mm betragen. Siehe Maßnahme für dei Einstellung.

3. KABELLEITUNG JUSTIEREN–Schraube an der Kabelhalterung lösen (Abb. 19) 4.75-6.36 mm Abstand zwischen Bremshebel und Schiebestange einstellen. Kabelleitung herunterziehen bis sie straff ist. Dann die Mutter anziehen.

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Bei langfristiger Lagerung entweder Kraftstofftank entleeren oder dem Benzin ein Kraftsoffzusatzmittel beifügen. Zur Entleerung des Kraftstofftanks siehe Seite 7. Nach der Entleerung den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der Kraftstoff aufgebraucht ist und der Motor abstirbt. Motorstart zweimal wiederholen, um sicherzustellen, daß sich kein Benzin im Motor befindet. Wird der Kraftstoff nicht entleert bzw. Zusatzmittel auf Isopropylakoholbasis beigefügt, bilden sich klebrige Ablagerungen, die Startprobleme verursachen und die Funktion des Motors beeinträchtigen.

Kraftstoff kann nur dann im Tank verbleiben, wenn ein Kraftstoffzusatzmittel wie Toro Stabilisator/Konditioniermittel vor der Aufbewahrung beigemischt wird. Motor nach der Beimischung und vor der Lagerung laufen lassen. Das Toro-Stabilisator/Konditioniermittel ist ein Kraftstoffzusatzstoff auf Erdölbasis. Toro empfielt keine Stabilisatoren mit Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropyl. Kraftstoffzusatzmittel nur in auf dem Behälter empfohlenen Mengen beimischen.

Unter normalen Umständen sind Kraftstoffzusatzmittel im Benzin für etwa 6-8 Monate wirkungsvoll.

2. Zündkerze entfernen und 2 Teelöffel Toro Zweitaktöl in das Zylinderloch gießen. Langsam das Startseil ziehen, damit sich das Öl innen im Zylinder verteilt. Zündkerze einsetzen und auf 20,4 N-m anziehen. DAS HOCHSPANNUNGSKABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE SETZEN.

3. Unterseite des Gehäuses säubern: siehe Säubern des Mähgehäuses, Seite 8.

4. Den Zustand des Mähmessers überprüfen: siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 8.

5. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben anziehen.

6. Schmutz und Grasreste vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen und dem Gebläsegehäuse entfernen. Auch Grasreste, Schmutz und Verrußungen von der Außenseite des Motors, von der Haube und dem Gehäuse entfernen.

WARTUNG

7. Sauberer Luftfilter: siehe Luftfilterservice, Seite 7.
8. Schmierung der Räder: siehe Schmierung, Seite 9.
9. Das Transmissionsöl überprüfen: siehe Überprüfen des Transmissionsöls. Seite 9.
10. Rostige und abgesprungene Farbstellen ausbessern. TORO "Re-Kote" Farbe zum Auffrischen gibt es bei jedem autorisierten TORO Kundendienst.
11. Den Mäher in einem sauberen, trockenen Raum abstellen. Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Schauen Sie im Branchenfernsprechbuch nach. Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Händler fabrikgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile.

FUNKENABLEITER (ALS OPTION ERHÄLTLICH) — TEIL #81-0200

Sollte aufgrund von Orts-, Landes-, oder Bundesvorschriften ein Funkenableiter vorgeschrieben sein, ist dieser bei Ihrem örtlichen TORO-Kundendienst erhältlich. Der Betrieb eines Mähers in jedem Wald, Unterholz oder Grasland in Californien ohne einen vorschriftsmäßigen Funkenableiter stellt einen Verstoß gegen das Landesgesetz, Abschnitt 4442, Gesetz für Öffentliches Eigentum, dar.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit der Modellnummer und der Seriennummer befindet sich auf dem Mähgehäuse in der Nähe der Auswurföffnung. Bei jedglichem Schriftverkehr oder Bedarf an Ersatzteilen geben Sie bitte immer die spezifischen Nummern auf diesem Aufkleber an.


TORO®